

Institut für Patientensicherheit der Universität Bonn

Das Institut für Patientensicherheit beschäftigt sich mit der Erforschung sicherheitsrelevanter Ereignisse in der Gesundheitsversorgung und mit der Entwicklung geeigneter Instrumente und Strategien zur Vermeidung von Risiken, Fehlern und unerwünschten Ereignissen in der Medizin.

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt,
vorbehaltlich der Mittelfreigabe vorerst befristet bis zum 31. März 2011,
einen /eine**

Med. Dokumentationsassistent/in in Teilzeit (bis 50% Beschäftigungsumfang)

Die Stelle ist in einem Verbundprojektes mit dem Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) angesiedelt. Ziel des multinationalen Vorhabens ist die bedeutsame, nachhaltige und messbare Reduzierung von unerwünschten Ereignissen in der Patientenversorgung durch die Implementierung von Standard Operating Protocols (SOPs) in Krankenhäusern.

Zu Ihren Aufgaben gehören die Datenerfassung mittels einer OCR-Software in die nationale Projektdatenbank, die Überprüfung der eingelesenen Daten auf Vollständigkeit, Vollständigkeit und Konsistenz sowie die Mitarbeit bei der Datenauswertung.

Die Stelle wird nach der Entgeltgruppe TV-L 10 (1) vergütet.

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Med. Dokumentationsassistent/in
- versierter Umgang mit den MS-Office-Produkten (v. a. MS Access)
- Bereitschaft zur Einarbeitung in Formularverarbeitungssoftware
- Gute Englischkenntnisse
- strukturierte, gewissenhafte, sorgfältige und selbständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit in einem motivierten, lokalen Team sowie in einem internationalen Forschungsverbund. Möglichkeiten zur fachlichen Weiterqualifikation sind gegeben.

Ihre schriftliche, aussagekräftige Bewerbung oder Voranfragen richten Sie bitte an:

Institut für Patientensicherheit der Universität Bonn
Institutsdirektor
Herrn Prof. Dr. Matthias Schrappe
Stiftsplatz 12, 53111 Bonn
Tel: 02 28 / 73 83 66
E-Mail: matthias.schrappe@ukb.uni-bonn.de

Das Universitätsklinikum Bonn fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert Frauen mit entsprechender Qualifikation ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.